

***itär*-Adjektive im Gegenwartsdeutschen: Die Entstehung eines neuen Suffixes im Fremdwortbereich?**

Franziska Buchmann

Universität Oldenburg

Im Gegenwartsdeutschen finden sich zunehmend Adjektive, die mit die Endung *-itär* aufweisen. Neben einigen etablierten bzw. älteren Bildungen sind es vor allem Neubildungen des 20./21. Jahrhunderts:

- (1) a. autoritär, egalitär, humanitär, totalitär, ubiquitär, universitär
- b. bonitär, dignitär, diversitär, fidelitär, funktionstonalitär, kapazitätär, majoritär, mentalitär, minoritär, multiidentitär/identitär, , patrilinearitär, prioritär, proprietär, prosperitär, realitär, rivalitär, sexualitär, subnormalitär, subsidiaritär, unitär, , utilitär, vitalitär

Etymologisch und wortbildungsmorphologisch sind diese Adjektive auf die entsprechenden *ität*-Bildungen bezogen; kennt man die Bedeutung der *ität*-Bildung, ist das Adjektiv transparent.

Die Endung *-itär* ist dabei kein Zufall. Zum einen handelt es sich um das deutsche Pendant zum französischen *-itair*. Im 17. und 18. Jahrhundert fungierte das Französische als Gebersprache des Deutschen, viele *ität*-Bildungen tauchen unter einem lateinisch-französischen Einfluss erstmals in dieser Zeit im Deutschen auf. Auch die zugehörigen Adjektive entwickeln sich im Deutschen unter dem lateinisch-französischen Einfluss: frz. *autoritair* – dt. *autoritär*. Von einer reinen Entlehnung kann aber im Gegenwartsdeutschen nicht mehr ausgegangen werden. Von der Form her passt sich die Endung *-itär* in die vorhandenen Wortformen der Wortfamilien ein; hier wird das als Interfix beschriebene *-ar-* unter Nutzung eines Umlauts neu verwendet:

- (2) Utilität – Utilitarismus – utilitaristisch – utilitär

In dem Vortrag sollen zum einen die Adjektive und ihre Herkunft und Form erläutert werden und zum anderen sollen die Argumente gezeigt werden, ob es sich bei dieser Endung um ein neu entstehendes Suffix im Fremdwortbereich handeln kann.

Literatur (in Auswahl) und verwendete Korpora

W-öffentlich im W - Archiv der geschriebenen Sprache

zugänglich über: <https://cosmas2.ids-mannheim.de/cosmas2-web/faces/home.xhtml>

Deutsches Textarchiv

zugänglich über: <http://www.deutschestextarchiv.de/>

DWDS-Kernkorpus 1900-1999 sowie DWDS-Kernkorpus 21

zugänglich über: <https://www.dwds.de/>

Banholzer, Iris (2005): *-(i)tät*: Vom lateinischen Suffix zum deutschen Fremdsuffix. Marburg: Tectum.

Eisenberg, Peter (2011): *Das Fremdwort im Deutschen*. Berlin, New York: de Gruyter.

- Fleischer, Wolfgang/ Barz, Irmhild (2007): Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache. Tübingen: Niemeyer.
- Fuhrhop, Nanna (1998): Grenzfälle morphologischer Einheiten. Tübingen: Stauffenburg.
- Kühnhold, Ingeburg/ Putzer, Oskar/ Wellmann, Hans (1978): Deutsche Wortbildung. Typen und Tendenzen in der Gegenwartssprache 3. Das Adjektiv. Düsseldorf: Schwan.
- Russ, Charles V.J. (2005[=1986]): The Integration of Foreign Suffixes into German. A Synchronic and Diachronic Study Exemplified by the Adjectival Suffixes: *-abel/-ibel*, *-al/-ell*, *-ant/-ent*, *-är/-ar*, *-iv*, and *-ös/-os*. In: Müller, Peter O. (Hg.): Fremdwortbildung. Theorie und Praxis in Geschichte und Gegenwart. Frankfurt a.M. u.a.: Lang, S. 391-405.
- Öhmann, Emil (1967): Das deutsche Suffix *-(i)tät*. In: Neuphilologische Mitteilungen 68, S. 242-249.